

<b>Modul</b>	<b>Interkulturelle und Diversitätskompetenz</b>
<b>Modulbereich</b>	Public Management
<b>EDV-Nummer</b>	365656
<b>Modulinhalte &amp; Schwerpunktthemen</b>	<p>In diesem Modul betrachten wir das Thema Vielfalt (Diversität) systematisch und nehmen zugleich die Vielfalt von Nutzer:innen der Bibliothek sowie von Mitarbeiter:innen in den Blick. Wir untersuchen unbewusste Denkmuster daraufhin, wo sie hilfreich sind oder wo Änderungen vorteilhaft wären. Bewusst wahrgenommene Unterschiede im Team können produktiv genutzt werden, ein geschulter Blick auf Unterschiede bei den Benutzer:innen hilft, die Bedarfe schneller zu erkennen. Diversity-Marker wie Geschlecht, Alter, Religionszugehörigkeit und Weltanschauung, soziale, kulturelle und ethnische Herkunft sind nur einige Beispiele in diesem umfangreichen Themenbereich.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundlagen von Diversität und Diversitätsmanagement</li><li>▪ Wissen zu unterschiedlichen kulturellen Werten und Standards und deren (An)erkennung in der Arbeitsorganisation</li><li>▪ Schärfung der eigenen Wahrnehmung und Entwicklung von Diversitätskompetenz</li><li>▪ Grundlagen interkultureller Kommunikation und diskriminierungssensibler Sprache</li><li>▪ Theoretische Kenntnisse zur Entstehung und Wirkung von bewussten und unbewussten Vorurteilen und Diskriminierungsmechanismen</li></ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls sind Sie in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Diversitätsinkludierende Handlungsoptionen für die Arbeitsorganisation in Bibliotheken zu entwickeln</li><li>▪ Diversitätskompetent und souverän im Umgang mit unterschiedlichen Nutzer:innen zu agieren sowie die Unterschiede im eigenen Team zu nutzen</li><li>▪ Vorurteile im Alltag, am Arbeitsplatz und auf strukturell-gesellschaftlicher Ebene als (unbeabsichtigte) Diskriminierungen zu erkennen und diesen entgegenzuwirken</li><li>▪ alternative Verhaltensweisen zu implementiert, organisatorische Richtlinien und Verfahren anzupassen sowie strukturelle Benachteiligungen zu verringern und Chancengleichheit zu fördern</li></ul>
<b>Voraussetzungen &amp; Vorkenntnisse</b>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Dies weisen Sie mit Ihrem Hochschulzeugnis bei der Anmeldung (Upload) nach.</p> <p>Wir empfehlen eine mindestens einjährige Berufserfahrung, um einen gewinnbringenden Wissenstransfer auf Ihre berufliche Praxis zu gewährleisten.</p>

<b>Umfang des Moduls</b>	<p>Das Modul kombiniert 1 Präsenztage mit einer mehrmonatigen Selbststudien-Phase.</p> <p>Das Modul umfasst 6 ECTS. Dies entspricht einem Zeitaufwand für das gesamte Modul von ca. 180 Zeitstunden.</p>
<b>Laufzeit des Moduls</b>	Samstag, 06.09.2025 – Montag, 01.12.2025
<b>Präsenz- / Onlinetermine</b>	<p>Modulauftritt in Präsenz an der HdM: Samstag, 06.09.2025, 09.30 Uhr – 16.30 Uhr</p> <p>Modulabschluss Online: Freitag, 28.11.2025, 16.30 Uhr – 19.30 Uhr Samstag, 29.11.2025, 09.30 – 14.30 Uhr</p> <p>In der eLearning-Phase zwischen den Präsenzterminen finden begleitend und ergänzend Online-Meetings (jeweils 120 Minuten) statt.</p> <p>Montag, 15.09.2025, 18:00 – 20:00 Uhr Dienstag, 30.09.2025, 18:00 – 20:00 Uhr Mittwoch, 15.10.2025, 18:00 – 20:00 Uhr Donnerstag, 30.10.2025, 18:00 – 20:00 Uhr Freitag, 07.11.2025, 18:00 – 20:00 Uhr</p>
<b>Lernsetting</b>	<p>Bei den gemeinsamen Terminen legen wir Wert auf eine fundierte Wissensvermittlung durch praxisnahe Inputeinheiten und die Arbeit an Fallbeispielen. Zusätzlich tauschen Sie sich mit allen Beteiligten vor dem Hintergrund Ihrer beruflichen Erfahrungen aus. In der Selbststudien-Phase bearbeiten Sie weiterführende Fragestellungen anhand von Literatur und Fallstudien.</p> <p>Das Modul bindet durch projektorientierte Arbeit Ihre konkreten beruflichen Erfahrungen ein und ermöglicht es Ihnen, auf Basis der erworbenen theoretischen Kenntnisse neue Impulse an Ihrem Arbeitsplatz zu setzen.</p>
<b>Kosten &amp; Finanzierung</b>	<p>Die Gebühr für das Modul beträgt 600 Euro zzgl. 100 Euro Prüfungsgebühr. Verpflegung und Seminarunterlagen sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Persönliche Aufenthalts- und Reisekosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.</p> <p>Kosten für Weiterbildung (Entgelte, Reise, Unterkunft) können steuerlich geltend gemacht werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Bildungszeit zu beantragen.</p>
<b>Zertifikat &amp; optionale Prüfungsleistung</b>	Bei erfolgreichem Abschluss des Moduls mit einer Prüfungsleistung erhalten Sie ein Zertifikat der Hochschule der Medien, das Ihre erworbenen Kompetenzen und ECTS-Punkte bestätigt. Diese können im Master „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ im Modulbereich Public Management angerechnet werden.

Die optionale Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus verschiedenen anwendungsorientierten Elementen, die sich an Ihrem beruflichen Kontext orientieren.

Als Prüfungsleistung bearbeiten Sie in Form einer schriftlichen Studienarbeit eine anwendungsorientierte Fragestellung aus Ihrem beruflichen Kontext oder vertiefen ein Thema des Moduls.

Für die erbrachten Prüfungsleistungen erwerben Sie 6 ECTS.

Abgabetermin der Studienarbeit: 01.12.2025.

Daneben besteht die Möglichkeit, das Modul als Weiterbildung zu absolvieren und es mit einer Teilnahmebescheinigung, jedoch ohne Prüfung und ECTS-Punkte, abzuschließen.

---

**Dozentin**

Dr. Kristin Futterlieb

Leitung des Fachbereichs Bibliotheken des Bezirks Berlin-Lichtenberg

- Studium der Vergleichenden Religionswissenschaften, Sinologie, Skandinavistik mit Aufenthalten in Oslo, Beijing und Hongkong
- Bibliotheksreferendariat an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
- Bibliotheksleitung am Max-Planck-Institut zur Erforschung multiethnischer und multireligiöser Gesellschaften
- Bibliotheksleitung im Medienforum Berlin
- Zertifizierte Ausbildung zur Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenzen bei artop (Institut an der Humboldt Universität Berlin)
- Zertifizierte Ausbildung zur Diversity-Trainerin bei living diversity